

Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen

Konzept, Struktur, Aufgaben, Vorteile

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte,
Gemeinden und Kreise in NRW

Christine Fuchs
AGFS NRW

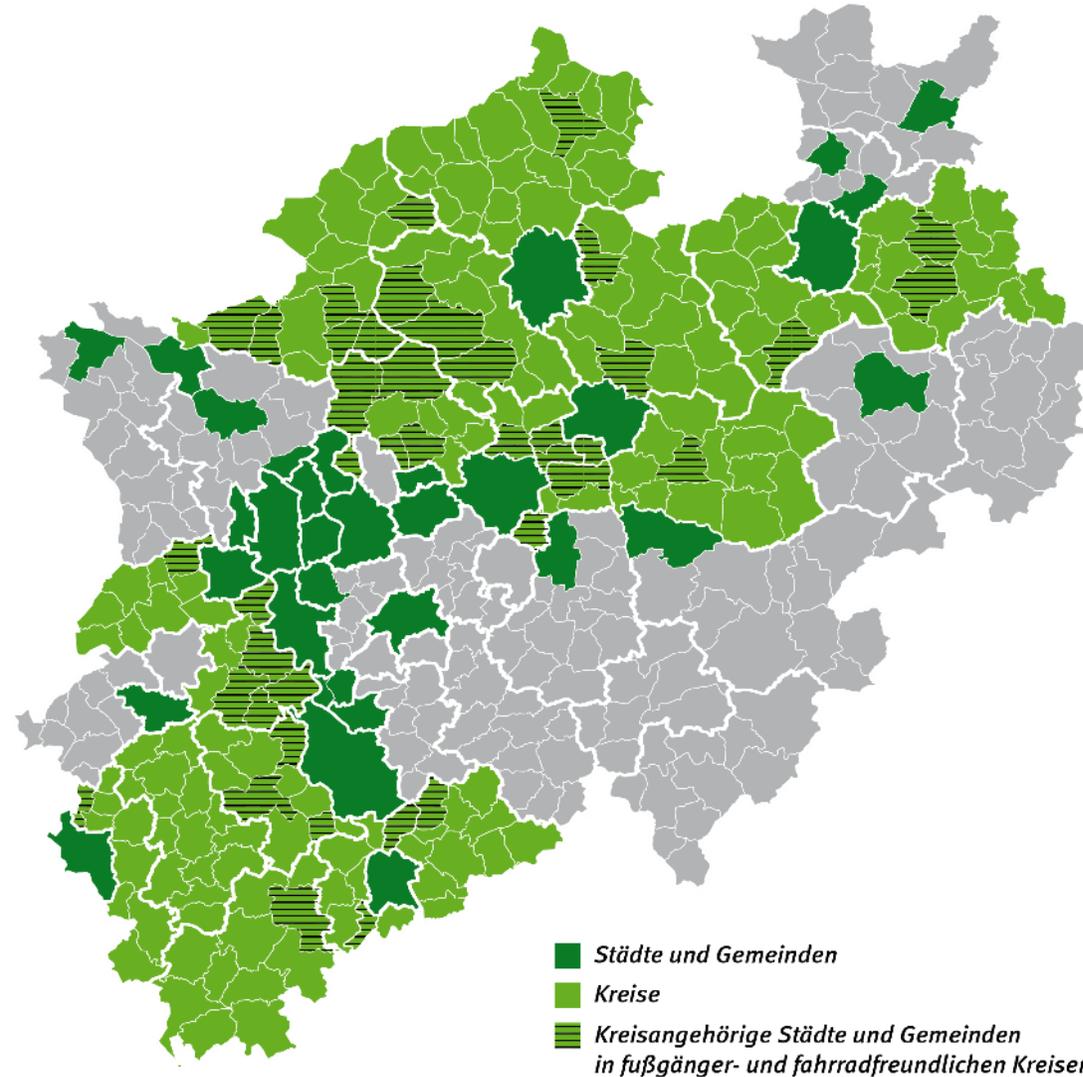
2. Saarländischer Fahrradgipfel
Onlineveranstaltung
4.11.2020



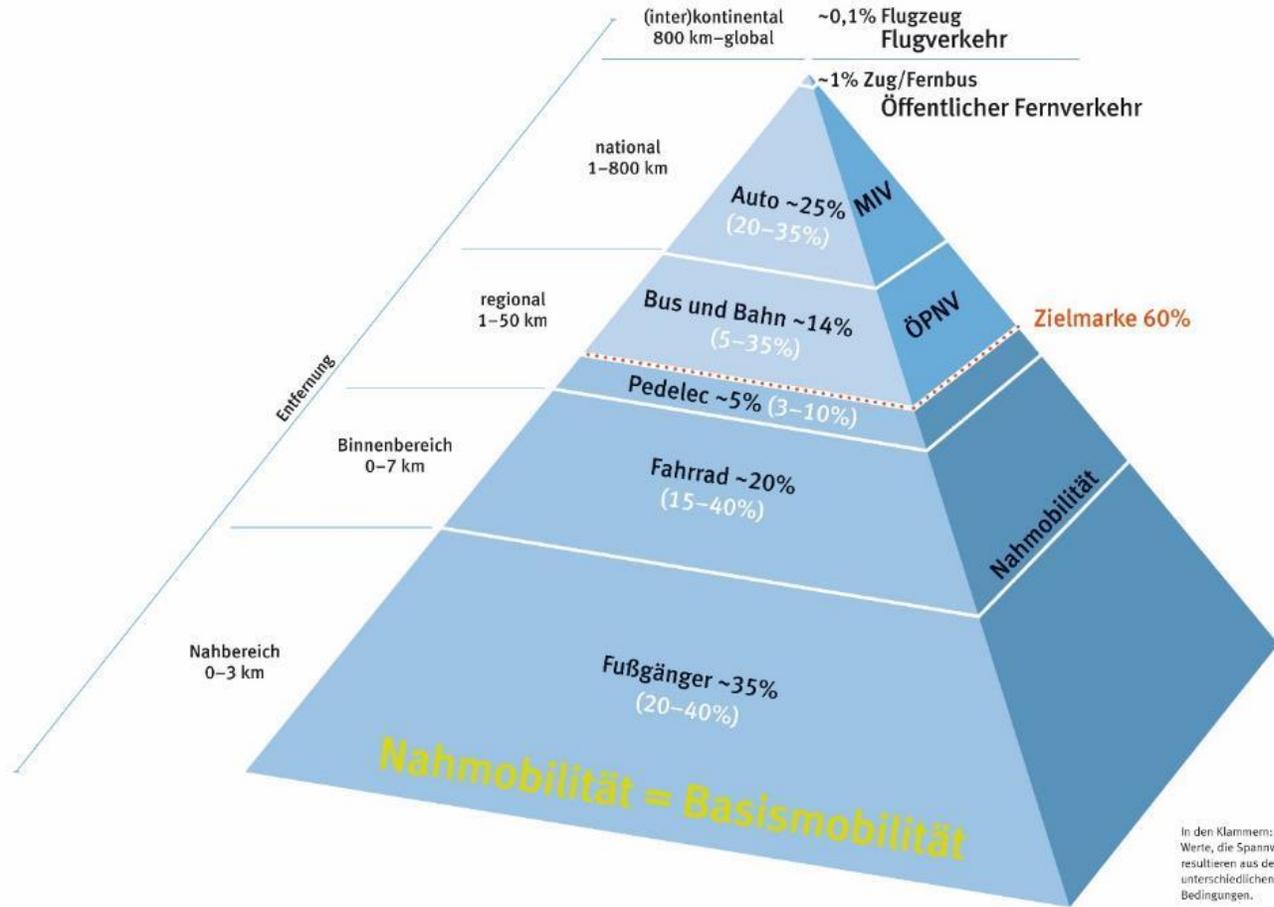
- Vorstellung der AGFS in NRW
- Vorstellung der gemeinsamen Aktivitäten der AGFK's

Die AGFS in NRW

→ 92 fußgänger- und
fahrradfreundliche
Kommunen (Stand
11/2020)



Unsere Vision: der ideale Modal Split



In den Klammern: Kommunale Werte, die Spannweiten resultieren aus den unterschiedlichen lokalen Bedingungen.

Unser Leitbild



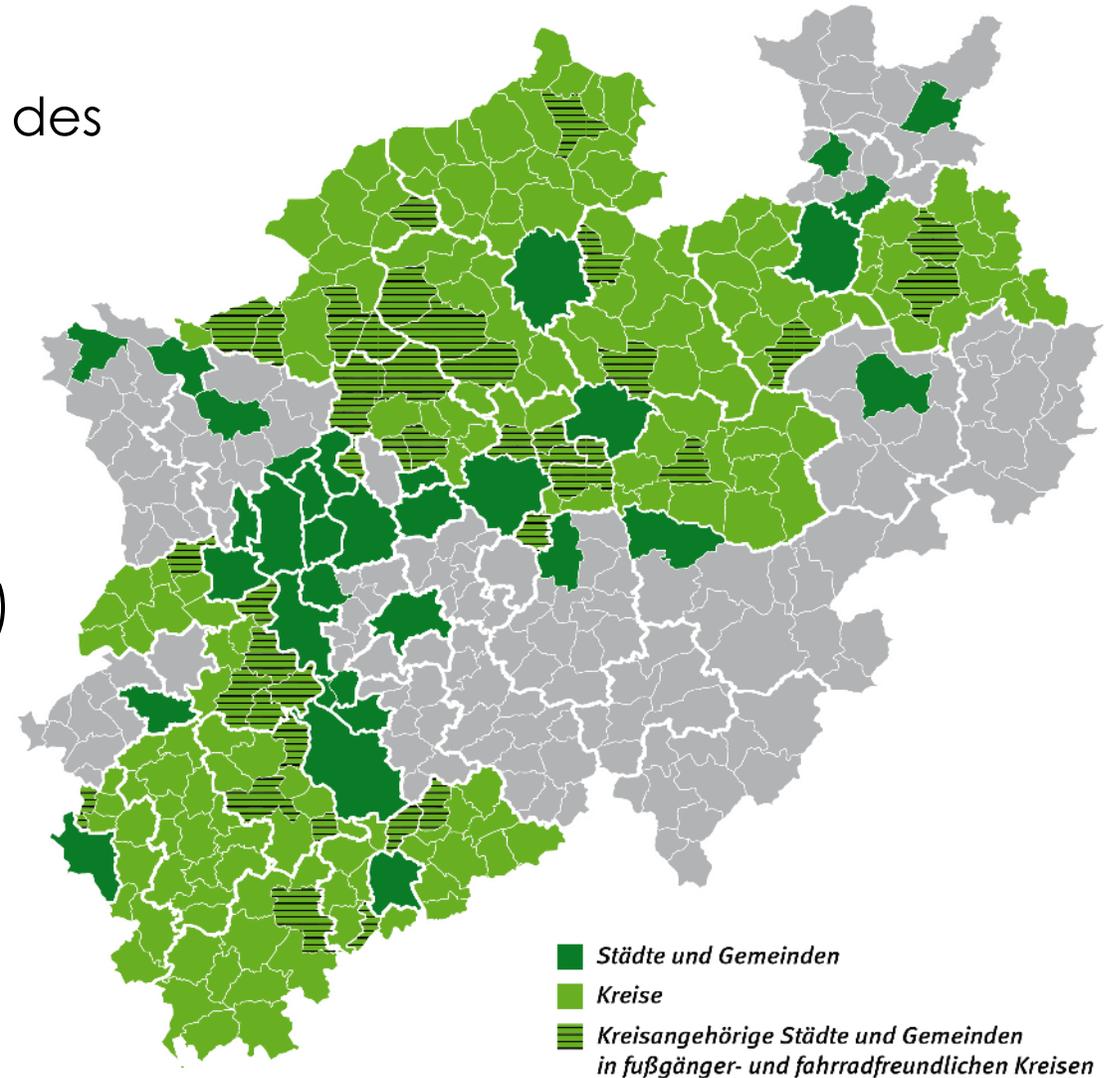
Unsere Aufgabe

- Unterstützung der NRW-Kommunen
 - Strategisch
 - Operativ
- Bindeglied zwischen Land und NRW-Kommunen
- Koordinator, Motor und Ideengeber für die Umsetzung des Aktionsplans zur Förderung der Nahmobilität
- NRW-Botschafter für zukunftsfähige Mobilität



Unsere Finanzierung

- Das Land Nordrhein-Westfalen stellt 90% des Hauptetats.
- Der Eigenanteil wird aus Beiträgen der Mitglieder bereit gestellt.
 - 1993: 5.000 DM / 13 Mitglieder
 - 2020: 2.500 EUR / 92 Mitglieder
- Unternehmen FahrRad!
- Zusatzmittel: Förderanträge Bund (NRVP) und Land NRW



Nutzen einer Mitgliedschaft

- Beratung, Hilfestellung bei Fachfragen
- Netzwerk für Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Verbindung zu wichtigen Akteuren
- Kostenlose Infomaterialien, Kampagnen, Ausstellungen etc.
- Fortbildung der kommunalen MitarbeiterInnen
- Handlungsleitfäden / Arbeitsanweisungen
- Zugang zu Fördermitteln des Landes



Facharbeitskreis mit ProjektleiterInnen

- Experten-Vorträge zu neuen Aspekten der Nahmobilität
- Austausch über Probleme aus der Praxis
- Fortbildung über Richtlinien, Hilfestellung für Arbeitsalltag
- Workshops zu aktuellen Themen
- Vernetzung der Kommunen untereinander
- Mindestens 4 Sitzungen pro Jahr



Fachtagungen

- rund 100 Teilnehmende
- Viel Zeit für Austausch
- breitere Darstellung von Themen der Nahmobilitätsförderung
- Offen für alle NRW-Kommunen, aber Vorrang für AGFS-Mitgliedskommunen



Planerwerkstatt

- Zweitägiger Workshop
- 20 Planerinnen und Planer aus AGFS-Kommunen
- Unterstützt durch Experten aus Verkehrs-, Grün- und Stadtplanung sowie Sport und Bewegung

Ziele:

- Gemeinsam kreative Lösungen für „unlösbare“ Straßenabschnitte, Knotenpunkte und Plätze entwickeln
- Ableitung von „neuen“ planerischen Leitlinien und Parametern
- Planungsbeispiele für die weitere Diskussion in der AGFS



Exkursionen

- Aktiver Wissenstransfer
- Projektleiterinnen und Projektleiter
- Landtagsabgeordnete
- Angehörige assoziierter Landesministerien
- Mitglieder von Unternehmen FahrRad!



- Format in den Mitgliedskommunen
- Fachvorträge / Vorstellung der AGFS
- Ansprache von Lenkungsebene und Kommunalpolitik



Kongresse

- 2020 mit Thema „Parken“ mehr als 700 Teilnehmende
- Einer der größten Kongresse über Nahmobilität in Deutschland

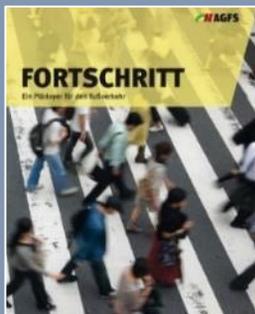
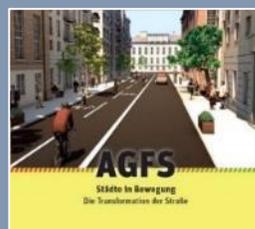


Messen und Ausstellungen

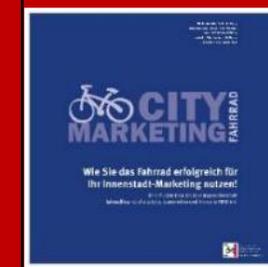
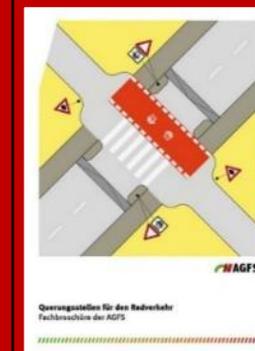


Informationsmaterialien

Leitbild-Broschüren



Fach-Broschüren



Kampagnen / Aktionen

- Eine Aktion pro Jahr für Mitgliedskommunen kostenfrei
- oder
- Bewerbung auf Kampagne möglich (Liebe braucht Abstand)



AGFK's in Deutschland

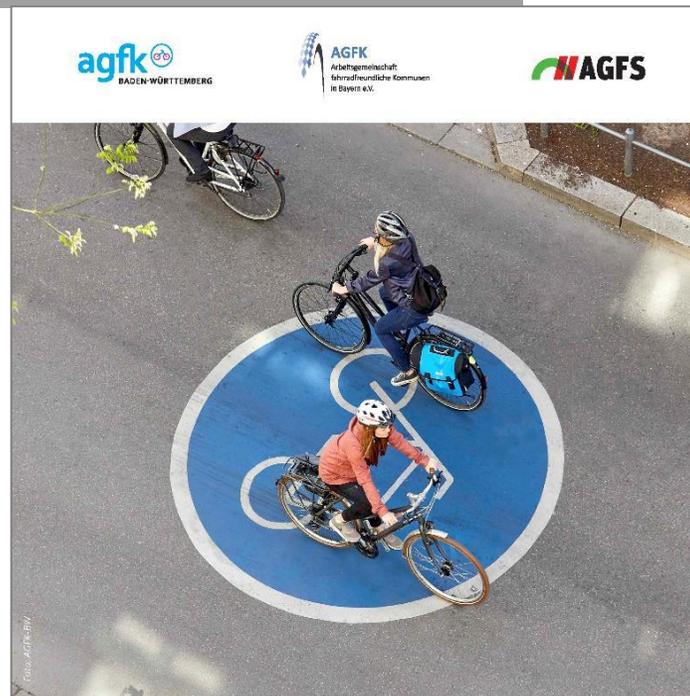


1. Gemeinschaftsprojekt

Erstes gemeinsames Projekt aus 2017:

Entwicklung einer Kommunikationsstrategie, Erfahrungsaustausch sowie

Zusammenstellung von rund **100** Kommunikations-Maßnahmen aller drei Institutionen.



agfk Baden-Württemberg **AGFK** Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. **AGFS**

Gemeinsam für mehr Fahrrad- und Nahmobilitätsfreundlichkeit

Erfahrungsaustausch von AGFK Baden-Württemberg, AGFK Bayern und AGFS Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung einer Kommunikationsstrategie

Abrufbar unter www.agfs-nrw.de/fachthemen/kommunikation/gemeinsam-nahmobil

Kooperation und Erfahrungsaustausch in Kommunen

- Die AGFK's tauschen sich regelmäßig aus und treffen sich halbjährlich.
- Erster gemeinsamer Auftritt auf der Begleitausstellung zum Nationalen Radverkehrskongress 2019 in Dresden
- Gemeinsamer Flyer, Plakat und Webauftritt



Die AGFK's sind kommunale Zusammenschlüsse, die (meistens) mit Unterstützung der Landesregierung **Rad- und Fußverkehr** in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen **fördern**.

Die AGFK's

- machen eine gemeinsame Lobbyarbeit in ihrem Bundesland
- entwickeln das Leitbild „Nahmobilität“ weiter
- unterstützen und beraten ihre Mitgliedskommunen
- fördern den Austausch der Kommunen untereinander
- sind Bindeglied zwischen Land und Kommune
- entwickeln Materialien und Kampagnen

Zentral entwickeln, lokal einsetzen!

- Mitarbeit bei der Entwicklung des NRVP 3.0 Dialogforums
- Mitarbeit im Bund-Länder-Arbeitskreis Radverkehr
- Austausch von bestehenden Formaten zwischen den AGFK's
- Gemeinsame Lobbyarbeit
- Erfahrungsaustausch, Unterstützung
- Weitere gemeinsame Projekte

WIR MACHEN RADVERKEHR.

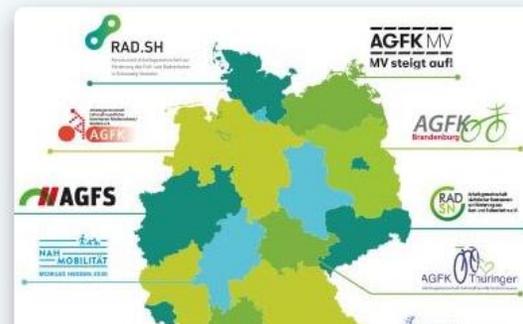
Die kommunalen Arbeitsgemeinschaften für mehr Rad- und Fußverkehr in Deutschland.



Förderung des Rad- und Fußverkehrs

Die kommunalen Arbeitsgemeinschaften für Rad- und Fußverkehr stellen sich vor.

Zehn starke
Arbeitsgemeinschaften
*für mehr Rad- und
Fußverkehr* in
Deutschland.



Sie erreichen uns unter:

www.wir-machen-radverkehr.de

Herzlichen Dank!

www.agfs-nrw.de

